

*„Ich weiß, dass ich nicht weiß.“
(Stefan Zweig)*

Liebe Lesenden!

Der Philosophin **Dr. Ina Schmidt** mit Bildern von **Lena Ellermann** ist eine wunderschöne Vorlese- und philosophische Geschichte „**Das kleine ICH auf der Suche nach sich selbst**“ gelungen. Wer kennt sie nicht – zig Fragen gehen dem kleinen Ich alltäglich durch den Kopf. Werde ich immer das kleine Ich sein (vgl.: Rückseite)? Nicht nur, dass es viele Fragen in den Raum wirft, die wir uns vielleicht selber schon einmal gestellt haben, gibt es auch ein paar Worte am Anfang und nach jedem Kapitel Denkanstöße, die uns Nachdenken, Nachfühlen und Darüber-Reden einladen.

Philosophisches Denken gibt es seit vielen Jahren. Die Suche nach Lösungen beschäftigt viele Menschen. So lernen die Leser tatsächlich bereits verschiedene Persönlichkeiten wie z.B. Nietzsche, Archimedes, Platon und Schiller kennen. Durch die Zeichnungen habe ich das kleine Ich ins Herz geschlossen. Schließlich schadet es niemanden, mal über sich selbst nachzudenken. Das kleine Ich erkennt, dass man manchmal neue andere Wege gehen sollte (auch wenn einem manchmal mulmig dabei ist).

Es ist ein wunderschönes Buch für die Kleinen und als Geschenkbuch für die Großen meines Erachtens sehr geeignet.

Mit herzlichen Grüßen,

Monika Hesse-Haake